Zeitschrift: Zenit
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Luzern
Band: - (2010)
Heft: 1

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Oma und Opa sind die Besten

Grosseltern gehören zu den wenigen positiv besetzten Altersbildern in unserer Gesellschaft. Mit dem Anstieg der Lebenserwartung ist die gemeinsame Lebenszeit von Grosseltern und Grosskindern länger geworden. Während früher nicht wenige Grossmütter ein Dutzend und mehr Enkelkinder hatten, reissen sich heute oft vier Grosseltern um ein einziges Enkelkind. Gemäss Nationalem Forschungsprogramm (NFP 52) sieht rund ein Drittel der Teenager seine Grosseltern einmal pro Woche oder mehr.
Die Enkelkinder erleben ihre Grosseltern als liebevoll und grosszügig, und die überwiegende Mehrheit beider Seiten bezeichnet die Beziehung als wertvoll und wichtig. Die Grosseltern werden geschätzt, weil sie sich weniger einmischen als Eltern oder Lehrer. Grosseltern kompensieren häufig das Verhalten der Eltern gegenüber ihren Kindern. Sind Eltern sehr streng, verhalten sich Grosseltern eher verwöhnend, praktizieren Eltern jedoch einen Laisser-faire-Stil, so beharren sie eher auf strikten Werten. Bei der Vermittlung und Weitergabe von sozialen und ethisch-moralischen Überzeugungen setzen Eltern Normen und Regeln nach ihren Vorstellungen eher durch, was zu konfliktbeladenen Auseinandersetzungen führen kann. Grosseltern reagieren auch in solchen Fragen verständnisvoller, sie bringen ihre gesamte Lebenserfahrung ein, erzählen aus ihrer Jugend und versuchen, ein differenziertes Bild zu vermitteln.
Am wichtigsten ist den Enkelkindern allerdings, dass Grosseltern einfach da sind, zuhören und sich Zeit nehmen. Ein Lebensrezept, das sich alle Generationen, sei es im Beruf, im Alltag oder im täglichen Zusammenleben, wieder vermehrt zu Herzen nehmen sollten.

Peter Dietschi, Geschäftsleiter
Pro Senectute Kanton Luzern

inhalt

4 **IM ZENIT**
Im Gespräch mit Nationalratspräsidentin Pascale Bruderer.

10 **GROSSELTERN UND ENKELKINDER**
Soziologin Cornelia Hummel über intergenerationelle Beziehungen.

12 **OMA UND OPA ERZÄHLEN**
Monika Fischer und Jack Stark berichten über ihren Hütedienst.

16 **ENKELKINDER ERZÄHLEN**
Sechs Kinder verraten, was sie an Oma und Opa besonders schätzen.

19 **SOZIALBERATUNG**
Antoinette Ruckstuhl und Marco Gaino beraten ältere Menschen umfassend.

22 **SENIORENBÜHNE LUZERN**
Das Wandertheater als Jungbrunnen.

24 **LEBENSBIOGRAFIE**
Dominik Jost im Gespräch mit Franz Dähler, dem Indonesien-Appenzeller.

29 **SOLIDARITÄT VON JUNG UND ALT**
Markus Ries über gesellschaftlichen Zusammenhalt.

30 **VERANSTALTUNGEN**
Rückblick aufs Neujahrskonzert und den Koch-Event im Eichhof.

32 **AGENDA**
Wann, was, wo los ist.

35 **GELDRATGEBER**
Heidi Scherer von der LUKB über Anlagefonds.

36 **CLUB SIXTYSIX**
Gelbart Orthopädie- und Rehatechnik.

39 **GUT ZU WISSEN**
Wichtige Adressen von Pro Senectute Kanton Luzern.

Impressum
ZENIT ist ein Produkt von Pro Senectute Kanton Luzern

Redaktionsadresse
ZENIT, Pro Senectute Kanton Luzern, Bundesplatz 14, 6002 Luzern
Telefon: 041 226 11 88
Fax: 041 226 11 89
E-Mail: info@lu.pro-senectute.ch

Redaktionsteam
Peter Dietschi, Jürg Lauber, Monika Fischer

Layout/Produktion
Theodor Bilger
Marianne Noser
papercommunication ag

Inserate
Pro Senectute Kanton Luzern, Geschäftsstelle

Druck und Expedition
Vogt-Schild Druck AG
Gutenbergstrasse 1
CH-4552 Derendingen

Auflage
30 000